

Insektenhotel 1 St.

Nist- und Überwinterungshilfe für nützliche Insekten

Artikelnr.: 00881

GTIN: 4005240008812

Produkteigenschaften:

Viele Insekten sind für Mensch und Umwelt überaus nützlich: Sie bestäuben Blüten oder stellen das ökologische Gleichgewicht im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon wieder her, indem sie Schadinsekten an Pflanzen den Garaus machen. Durch die zahlreichen Eingriffe in den Lebensraum von Nützlingen wie Bienen oder Florfliegen, hat sich die Anzahl der natürlichen Nist- und Überwinterungsplätze deutlich verringert. Das Insektenhotel bietet nützlichen Insekten im Sommer einen Nist- und Rückzugsort und in der kalten Jahreszeit ein geeignetes Winterquartier aus Naturmaterialien. Die Nützlinge nisten sich nach ihren individuellen Bedürfnissen in einem der unterschiedlichen „Zimmer“ ein. Die nützlichen Blütenbestäuber ernähren sich von Pollen und Nektar. Beides finden sie an Kräutern, Blumen, Sträuchern und Bäumen in ihrer Umgebung. Selbst wer nur einen Balkon besitzt, kann den nützlichen Insekten Kost und Logis bieten. Bauen Sie möglichst nur ungefüllte Blumensorten an. Nur sie bilden Pollen und Nektar. Gefüllte Sorten sind als Nahrungspflanzen ungeeignet für Blütenbesucher, denn sie bilden weder Pollen noch Nektar.

Wirkstoff:

-

Anwendungsgebiete:

In der Umgebung von Kräutern, Blumen, Sträuchern und Bäumen anbringen. Selbst wer nur einen Balkon besitzt, kann den nützlichen Insekten Kost und Logis bieten.

Anwendungszeitraum:

Ganzjährig

Gebrauch:

Das Insektenhotel an einem sonnigen, wind- und regengeschützten Ort mindestens in Kniehöhe aufstellen oder aufhängen. Die offene Seite zeigt dabei idealerweise nach Süden, Südwesten oder Südosten. Das Insektenhotel sollte auch im Winter stehen bleiben, da sonst die Nützlinge vorzeitig aus dem Nest schlüpfen und sterben. Das Insektenhotel darf nicht angestrichen oder lackiert werden, da sich sonst keine Nützlinge einnisten!

Maße des Insektenhotels (in cm): ca. 56 x 36 x 10 (H x B x T). Gewicht: ca. 4 kg.

Durch die Verarbeitung von Naturmaterialien sind geringfügige Abweichungen von o.g. Angaben möglich.

Kontrollen:

-

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

-

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

-

Haltbarkeit:

-

Zusatzinformation:

1. Marienkäfer: In dichten Naturmaterialien nisten sich bevorzugt Marienkäfer ein. Sie regulieren wirkungsvoll den Blattlausbestand im Garten. Die tagaktiven Marienkäfer nutzen das Insektenhotel als Nachtversteck und Winterquartier.
2. Mauerbienen: Die Hohlräume aus Holz bieten ideale Brutröhren für Mauerbienen. Diese Wildbienenart legt ihre Eier in den Röhren ab und „mauert“ diese anschließend zu. Die fertigen Bienen nagen sich im Frühjahr ihren Weg ins Freie. Erwachsene Mauerbienen und ihre Larven ernähren sich von Pollen und Nektar, die sie aus den Pflanzen in der Umgebung beziehen. Besonders beliebt sind Frühblüher wie Traubenhyazinthen und erste Obstblüten (z.B. Apfel, Erdbeere).
3. Grabwespen: Grabwespen nutzen Pflanzenschnitt als Nistplatz. Sie sind überaus nützliche Helfer im Kampf gegen Blattläuse, Zikaden und Blattkäferlarven. Die Grabwespen graben regelrechte Gänge in das Mark des Pflanzenschnitts und ziehen hier ihre Brut auf. Ihre Nachkommen versorgen sie mit den Pflanzenschädlingen, die sie zuvor betäuben und anschließend in die Gänge des Pflanzenschnitts bringen.
4. Schmetterlinge: Tagfalter, z.B. Zitronenfalter, Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs und Admiral nutzen das Insektenhotel als Winterquartier und Unterschlupf während Schlechtwetterperioden. Im Winter suchen die Schmetterlinge kühltemperierte Räume auf und überwintern in Höhlungen.
5. Wildbienen: Wildbienen, wie z.B. Maskenbienen, finden in den hohlen Stängeln einen Unterschlupf und geeignete Nistplätze. Bei Maskenbienen handelt es sich um Sommerbienen, die sich auf verschiedene Pflanzengattungen, u.a. Flockenblumen, spezialisiert haben und sich von deren Nektar ernähren.
6. Florfliegen und Marienkäfer: Locker gesteckte Naturmaterialien locken insbesondere Florfliegen und Marienkäfer an. Florfliegen ernähren sich von Blattläusen, Thripse und Wollläusen sowie von Honigtau und Nektar (Kräuter wie z.B. Petersilie, Fenchel, Liebstöckl). Sie nutzen das Insektenhotel ganzjährig als Unterschlupf.